

Bei Selenskyj-Besuch: Scholz verspricht Ukraine weitere Milliarden-Hilfe

Aber: Kein neuer Euro, kein neues System für Kiew



Ukraine-Präsident Wolodymyr Selenskyj (46) und Bundeskanzler Olaf Scholz (66, SPD) am Freitag in Berlin

Foto: Kay Nietfeld/dpa

11.10.2024 - 16:24 Uhr

Die Ukraine erhält ein weiteres Milliardenpaket! Beim Besuch des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj in Berlin erklärte Bundeskanzler Olaf Scholz, Deutschland stehe „weiterhin fest an der Seite der Ukraine“.

Deutschland hatte gerade erst ein neues militärisches Unterstützungspaket im Wert von mehr als 600 Millionen Euro an die Ukraine ausgeliefert. Darin enthalten sind unter anderem das fünfte IRIS-T SLM-Luftabwehrsystem, Schützenpanzer, Kampfpanzer, Panzerhaubitzen, Artilleriemunition und Drohnen.

„Bis zum Jahresende werden wir außerdem mit Unterstützung unserer Partner Belgien und Dänemark und Norwegen ein weiteres militärisches Unterstützungspaket im Wert von rund 1,4 Milliarden Euro an die Ukraine liefern“, kündigte Scholz nun an.

Das steckt im neuen Ukraine-Paket

Im Paket enthalten sind dann Luftverteidigungssysteme vom Typ IRIS-T und Skynex, der Flakpanzer Gepard, Panzer- und Radhaubitzen, Kampfpanzer, geschützte Fahrzeuge, Kampfdrohnen, Radare und Artilleriemunition.

ABER: Sämtliche von Scholz am Freitag angekündigte Systeme sind bereits im vergangenen Jahr zugesagt und bewilligt worden. „Es gab keine neuen Ankündigungen, keine neuen Hilfen“, so auch das vernichtende Urteil des Militärbloggers „German Aid To Ukraine“, der sämtliche deutsche Militärhilfen für die Ukraine dokumentiert.



Der Selenskyj-Hubschrauber landet am Freitag in Berlin

Foto: Fabian Matzerath / BILD

Scholz verwies auch auf die bilaterale Militärhilfe im kommenden Jahr über vier **Milliarden Euro.** Er forderte das Europäische Parlament zudem auf, den Weg für den europäischen Anteil an dem 50-Milliarden-Dollar-Kredit der G-7-Staaten an die Ukraine schnell freizumachen. **„Auch darauf kannst du dich verlassen“, sagte Scholz zu Selenskyj mit Blick auf die G7-Zu**

.....
Anmerkung:

Ja ist ja schön, wenn Deutschland hilft. Aber wo kommen denn die Milliarden her??

Davon ist nichts zu lesen.

Wenn man von den Milliarden „nur“ mal z.B. 250 Millionen zur Verfügung hatte, für unsere maroden Schulen, Schwimmbäder usw. Dann wäre viel geholfen in Deutschland. Aber das Geld geht ja ins AUSLAND.

Krankenhäuser werden geschlossen, weil das Geld fehlt und vieles mehr!

Wer versteht dies alles noch, niemand!